

Literaturliste

1. Kinderrechte

Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe (Hrsg.) (1994): Wie kommen Kinder zu Recht? Kinder als Träger eigener Rechte - Hilfe oder Konfliktverstärkung in der Familie? Bonn: Eigenverlag AGJ

Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe (Hrsg.) (2001): Rechte von Kindern und Jugendlichen bei Freiheitsentzug. Berlin: Eigenverlag AGJ

Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter; Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (Hrsg.) (2003): Rechte haben - Recht kriegen. Ein Ratgeber nicht nur für Jungen und Mädchen in der Jugendhilfe. Weinheim und Basel: Beltz

Dölitzsch, S. (2005): Vom Kinderschutz zu den Kinderrechten. Ein Plädoyer für eine spezielle Handlungsfähigkeit in höchst persönlichen Angelegenheiten aus rechtsvergleichender Sicht zum Schweizer Recht. Bielefeld: Gieseckind Verlag

Haberl, A. (2007): Kinderrechte - eine zivilrechtliche Analyse. Wien: Neuer Wissenschaftlicher Verlag

Kirchschläger, P. G.; Kirchschläger, T.; Belliger, A.; Krieger, D. J. (Hrsg.) (2007): Menschenrechte und Kinder.4. Internationales Menschenrechtsforum Luzern (IHRF). Bern: Stämpfli Verlag

Sax, H.; Hainzl, Chr. (1998): Die verfassungsrechtliche Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Österreich. Wien: Österreich Verlag

UN-KRK / Kinderrechtskonvention (1989): Vollständiger Text des UNO-Übereinkommens über die Rechte des Kindes. Im Internet unter <http://www.admin.ch/ch/d/sr/i1/0.107.de.pdf>

2. Beteiligung/Partizipation

Arnold, C.; Huwiler, K.; Raulf, B.; Tanner, H.; Wicki, T. (2008): Pflegefamilien- und Heimplatzierungen. Eine empirische Studie über den Hilfeprozess und die Partizipation von Eltern und Kindern. Zürich/Chur: Rüegger Verlag

Lenz, A. (2001): Partizipation von Kindern in Beratung und Therapie. Entwicklungen, Befunde und Handlungsperspektiven. Weinheim und Basel: Juventa

Weber, M.: Beteiligung von Kindern bei Beratung in Fragen der Trennung und Scheidung. Z. Kind-Prax 2/2004, S. 48-53

3. Kindesinteressenvertretung allgemein

Blum, S.; Cottier, M.; Migliazza, D. (2008): Anwalt des Kindes. Ein europäischer Vergleich zum Recht des Kindes auf eigene Vertretung in behördlichen und gerichtlichen Verfahren. Bern: Stämpfli

Bungart, P.; Kuleisa-Binge, U.; Ullrich, C. (2002): Der Anwalt des Kindes. Erfahrungsberichte und theoretische Grundlagen der Verfahrenspflegschaft. Münster: LIT Verlag

Clark, A.; Sinclair, R. (1999): The child in focus. The evolving role of the guardian at litem. London: National Children's Bureau

Evang. Akademie (2000): Anwalt des Kindes. Eine Tagung zu § 50 FGG. Bad Boll: Protokolldienst

Grossniklaus, P.; Blum, St.: Unabhängige Verfahrensvertretung des Kindes – unverzichtbarer Bestandteil eines kindszentrierten Kinderschutzverfahrens. ZVW 1/2007, S. 23 - 30

Jansen, I.; Rütting, W.; Schimke, H.-J. (Hrsg.) (2005): *Anwalt des Kindes. Eine Positionsbestimmung der Verfahrenspflege nach § 50 FGG. Forschung, Studium und Praxis. Band 12.* Münster: Waxmann

Lutter, E. (1984): *Wer ist der Anwalt des Kindes? Elternverantwortung und Kindeswohl im Pflegekinderwesen.* Wien: Eigenverlag des Bundesverbandes österreichischer Pflege- und Adoptivelternvereinigungen

Masson, J.; Winn Oakley, M. (1999): *Out of Hearing. Representing Children in Care Proceedings.* Chichester: Wiley

McCausland, J. (2000): *Guarding Children's Interests. The Contribution of Guardians ad Litem in Court Proceedings.* London: The Children's Society

Meier Rey, Ch. (2003): *Sozialpädagogische Kinderanwaltschaft.* In: Marie Meierhofer-Institut für das Kind, Jahresbericht, S. 4-12

Mutter-Freuler, Y. (2006): *Die Vertretung des Kindes im Zivilverfahren. Ein Vergleich des schweizerischen und kanadischen Rechts.* Zürich: Schulthess

Ruegger, M. (2001): *Children's Experiences of the Guardian ad litem Service and Public Law Proceedings.* In: Ruegger, M. (Ed.). *Hearing the Voice of the Child: The Representation of Children's Interests in Public Law Proceedings* (S. 33-43). Lyme Regis: Russell House Publishing

Salgo, L. (1996): *Der Anwalt des Kindes. Die Vertretung von Kindern in zivilrechtlichen Kindesschutzverfahren. Eine vergleichende Studie.* Frankfurt/M.: Suhrkamp

Salgo, L. (2009): *10 Jahre Verfahrenspflegschaft – eine Bilanz;* in: *Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe*, Heft 2, S. 49 –57

Steindorff-Classen, C. (1998): *Das subjektive Recht des Kindes auf seinen Anwalt: unter besonderer Berücksichtigung von Impulsen aus dem französischen Recht.* Neuwied: Luchterhand

4. Praxis der Kindesinteressenvertretung

Balloff, Rainer (2004): *Kinder vor dem Familiengericht.* München: Reinhardt-Verlag

Balloff, R.; Koritz, N. (2005): *Handreichung für Verfahrenspfleger. Rechtliche und psychologische Schwerpunkte in der Verfahrenspflegschaft.* Stuttgart: Kolhammer

4.1 Rechts- und ethische Fragen / Standards

Bienwald, W. (2002): *Verfahrenspflegschaftsrecht.* Bielefeld: Gieseking Verlag

Blum, St.; Cottier, M.: *Beistand für Kinder: Die Schweiz im Hintertreffen.* *Z. plädoyer* 5/2006; S. 28 - 33

Heilmann, S. (1998): *Kindliches Zeitempfinden und Verfahrensrecht.* Neuwied: Luchterhand

Klussmann, R. W.; Stötzel, B. (1995): *Das Kind im Rechtsstreit der Erwachsenen. Wegweiser für Eltern und Richter, Jugendämter und Gutachter.* München: Reinhardt

Moritz, H. P. (2004). *Verfahrenspflegschaft nach § 50 FGG («Der Anwalt des Kindes») auf dem Prüfstand. Zur praktischen Umsetzung einer Rechtsinstitution.* Aachen: Shaker

Von Sturm zu Vehlingen, C. (1999): *Rechtliche Rahmendingungen für sozialpädagogische Entscheidungen nach dem Rechte der Jugendhilfe in England, Schweden, der Schweiz und Deutschland.* St. Gallen: Dike Verlag

4.2 Entwicklungspsychologische und sozialpädagogische Aspekte der Kindesinteressenvertretung

Bronfenbrenner, U. ; Morris, P. (2000): Die Ökologie des Entwicklungsprozesses. In: Lange, A.; Lauterbach, W. (Hg.) (2000). Kinder in Familie und Gesellschaft zu Beginn des 21sten Jahrhunderts. Stuttgart: Lucius & Lucius, S. 29-58

Dettenborn, H.; Walter, E. (2002): Familienrechtspsychologie. München: Reinhardt Verlag

Klemenz, B.: Multimodale Ressourcendiagnostik in Erziehungs- und Familienberatung. Z. Psychologie in Erziehung und Unterricht, 2003, 50, S. 294-309

Krappmann, L. (2000). Chancen und Risiken der Kinder im 21sten Jahrhundert. In: Lange, A.; Lauterbach, W. (Hrsg.) (2000): Kinder in Familie und Gesellschaft zu Beginn des 21sten Jahrhunderts. Stuttgart: Lucius & Lucius, S. 345-356

Lange, A.; Lauterbach, W. (Hrsg.) (2000): Kinder in Familie und Gesellschaft zu Beginn des 21sten Jahrhunderts. Stuttgart: Lucius & Lucius

Lempp, R.; Schütze, G.; Köhnken, G. (Hrsg.) (2003): Forensische Psychiatrie und Psychologie des Kindes und Jugendalters. Heidelberg: Steinkopff Verlag

Nave-Herz, R. (2003): Familie zwischen Tradition und Moderne. Oldenburg: BIS-Verlag der Universität Oldenburg

Nienstedt, M.; Westermann, A. (2007): Pflegekinder und ihre Entwicklungschancen nach frühen traumatischen Erfahrungen. Stuttgart: Klett-Cotta

Weyers, S.; Sujbert, M.; Eckensberger, L.H. (2007): Recht und Unrecht aus kindlicher Sicht. Die Entwicklung rechtsanloger Strukturen im kindlichen Denken und Handeln. Münster: Waxmann

4.3 Handbücher

Bode, L. (2004): Praxishandbuch Anwalt des Kindes. Das Recht des Verfahrenspflegers. Berlin: Springer

Harm, U. (2005): Verfahrenspflegschaft in Betreuungs- und Unterbringungssachen. Ein Leitfaden mit Musterschreiben. Köln: Bundesanzeiger

Röchling, W. (2001): Handbuch Anwalt des Kindes. Freiburg i.Br.: Lambertus

Salgo, L.; Zenz, G.; Fegert, J. M.; Bauer, A.; Weber, C.; Zitelmann, M. (Hrsg.) (2002): Verfahrenspflegschaft für Kinder und Jugendliche. Ein Handbuch für die Praxis. Köln: Bundesanzeiger

4.4 Anhörung

Bodenmann, G.; Rumo-Jungo, A.: Die Anhörung von Kindern aus rechtlicher und psychologischer Sicht. Z. FamPra 1/2003, S. 22-42

Marie Meierhofer-Institut für das Kind (Hrsg.) (2002): Anhören und dann? Z. UndKinder 69/2002

O'Quigley, A. (2000): Listening to children's views. The findings and recommendations of recent research. York: Joseph Rowntree Foundation

Schütt, Th. (2002): Die Anhörung des Kindes im Scheidungsverfahren unter besonderer Berücksichtigung des psychologischen Aspekts. Zürich: Schulthess

Steck, D.; Felder, W.: Zusammenwirken von Behörden und Experten bei der Anhörung von Kindern in familienrechtlichen Verfahren. Z. FamPra 1/2004, S. 43-52

4.5 Trennung und Scheidung

Alberstötter, U.: Hocheskalierte Elternkonflikte – professionelles Handeln zwischen Hilfe und Kontrolle. Z. Kind-Prax 3/2004, Köln: Bundesanzeiger; S. 90-99

- Alberstötter, U.:** Kooperation als Haltung und Strategie bei hochstrittigen Eltern-Konflikten. Z. Kind-Prax. 3/2005, Köln: Bundesanzeiger; S. 83-93
- Bergmann, E.; Jopt, U.; Rexilius, G (Hrsg.)** (2002): Lösungsorientierte Arbeit im Familienrecht. Intervention bei Trennung und Scheidung. Köln: Bundesanzeiger Verlag
- Büchler, A.; Simoni, H. (Hrsg.)** (2009): Kinder und Scheidung. Der Einfluss der Rechtspraxis auf familiäre Übergänge. Zürich/Chur: Rüegger Verlag
- Butler, I.; Scanlan, L.; Robinson, M.; Douglas, G.; Murch, M.** (2003): Divorcing Children. Children`s Experience of Their Parents` Divorce. London: Jessica Kingsley Publishers
- Heiliger, A.; Wischnewski, T. (Hrsg.)** (2003): Verrat am Kindeswohl. Erfahrungen von Müttern mit dem Sorge- und Umgangsrecht in hochstreitigen Fällen. München: Frauenoffensive
- Hetherington, E. M.; Kelly, J.** (2003): Scheidung. Die Perspektiven der Kinder. Weinheim und Basel: Beltz
- Kostka, K.** (2004): In Interesse des Kindes? Elterntrennung und Sorgerechtsmodelle in Deutschland, Grossbritannien und den USA. Frankfurt/M.: Eigenverlag des deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge
- Krieger, W. (Hrsg.)** (1997). Elterliche Trennung und Scheidung im Erleben von Kindern. Sichtweisen - Bewältigungsformen- Beratungskonzepte. Berlin: Verlag für Wissenschaft und Bildung
- Largo, R.; Czernin, M.** (2003): Glückliche Scheidungskinder. Trennungen und wie Kinder damit fertig werden. München: Piper
- Salgo, L.** (2005): Grenzen der Staatsintervention zur Durchsetzung des Umgangsrechts. In: Hofer, S., Klippel, D. & Walter, U. (Hrsg.). Perspektiven des Familienrechts - Festschrift für Dieter Schwab (S. 891-910). Bielefeld: Gieseking Verlag
- Salgo, L.; Zenz, G.** (2002): Vorwort zur deutschsprachigen Ausgabe. In: Wallerstein, J., Lewis, J.; Blakeslee, S. (2002): Scheidungsfolgen - Die Kinder tragen die Last. Eine Längsschnittstudie über 25 Jahre. Münster: Votum, S. 11-15
- Schreiner, J.; Schweighauser, J.:** Komplexe / schwierige Besuchs und Sorgerechtsregelungen. Lösungsansätze: Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis. Z. FamPra 4 / 2004, S. 911-918
- Schweighauser, J.** (1998): Die Vertretung der Kindesinteressen im Scheidungsverfahren - Anwalt des Kindes. Basel: Helbing&Lichtenhahn
- Spindler, M.:** Zur Kooperation von Beratungsstelle und Familiengericht bei hochkonflikthafter Trennung und Scheidung. Z. Kind-Prax 6/2003, S. 202-203
- Staub, L.; Felder W.** (2004): Scheidung und Kindeswohl. Ein Leitfaden zur Bewältigung schwieriger Übergänge. Bern: Hans Huber
- Wallerstein, J.; Lewis, J.; Blakeslee, S.** (2002): Scheidungsfolgen - Die Kinder tragen die Last. Eine Längsschnittstudie über 25 Jahre. Münster: Votum

4.6 Kinderschutz

- Borsche, S.; Gerstein, H.; Staffe, M.; Siethoff, F.; Häfeli, C.** (1999): Kinderschutz und Kinderrechte zwischen Jugendhilfe und Justiz. Berlin: Eigenverlag AGJ
- Haefeli, C.** (2002): Der Kinderschutz im schweizerischen Recht unter besonderer Berücksichtigung des zivilrechtlichen Kinderschutzes. In: Gerber Jenni, R.; Hausammann, Ch. (Hrsg.). Kinderrechte – Kinderschutz. Rechtsstellung und Gewaltbetroffenheit von Kindern und Jugendlichen. Basel: Helbing & Lichtenhahn, S. 61-89

Gerber Jenni, R.; Hausammann, C. (Hrsg.). (2002): Kinderrechte – Kinderschutz. Rechtsstellung und Gewaltbetroffenheit von Kindern und Jugendlichen. Basel: Helbing & Luchterhahn

Sozialpädagogisches Institut im SOS-Kinderdorf e.V. (2008): Kinderschutz, Kinderrechte, Beteiligung. München: SOS-Kinderdorf e.V. Verlag

4.7 Kindeswohl / Kindeswille

Copur, E. (2008): Gleichgeschlechtliche Partnerschaft und Kindeswohl. Bern: Stämpfli

Dettenborn, H. (2001): Kindeswohl und Kindeswille. Psychologische und rechtliche Aspekte. München-Basel: Reinhardt

Goldstein, J.; Freud, A.; Solnit, A.J. (1974): Jenseits des Kindeswohls. Frankfurt/M.: Suhrkamp

Kohne, M.L. (2006): Der Wille des Kindes im familiengerichtlichen Verfahren. Norderstedt: Books on Demand

Lorz, R. A. (2003): Der Vorrang des Kindeswohls nach Art. 3 der UN-Kinderrechtskonvention in der deutschen Rechtsordnung. Berlin: Eigenverlag AGJ

Steindorff, C. (1994): Vom Kindeswohl zu den Kindesrechten. Neuwied: Luchterhand

Zitelmann, M. (2001): Kindeswohl und Kindeswille im Spannungsfeld von Pädagogik und Recht. Münster: Votum.

Zitelmann, M.; Schweppe, K.; Zenz, G. (2004): Vormundschaft und Kindeswohl. Forschung mit Folgen für Vormünder, Richter und Gesetzgeber. Köln: Bundesanzeiger Verlag

Zollinger, A. (2001): Zum Begriff des Kindeswohls. Zürich: Marie Meierhofer-Institut für das Kind. Unveröffentlichtes Script

4.8 Methodische Instrumente

Delfos, M. F. (2004): «Sag mir mal...» Gesprächsführung mit Kindern (4 – 12 Jahre). Weinheim und Basel: Beltz

Diez, H.; Krabbe, H.; Thomsen, C. (2002): Familien - Mediation und Kinder: Grundlagen, Methodik, Techniken. Köln: Bundesanzeiger-Verlag

Spangenberg, B. & E.: Hallo Papa –Hallo, Hans! Lösungsorientierte Arbeit mit Eltern und ihren Kindern in hochstreitigen Fällen. Z. Kind-Prax 4/2000, S. 117-119

5. Studien und Forschungsberichte

Cottier, M. (2006): Subjekt oder Objekt? Die Partizipation von Kindern in Jugendstraf- und zivilrechtlichen Kindesschutzverfahren. Eine Rechtssoziologische Untersuchung aus der Geschlechterperspektive. Bern: Stämpfli Verlag

Fegert, J. M.; Berger, Ch., Klopfer, U., Lehmkuhl, U.; Lehmkuhl, G. (2001): Umgang mit sexuellem Missbrauch. Institutionelle und individuelle Reaktionen. Forschungsbericht. Münster: Votum.

Früh, B. (2007): Die Uno-Kinderrechtskonvention. Ihre Umsetzung im schweizerischen Schulrecht, insbesondere im Kanton Aargau. St. Gallen: Dike

Honig, M.-S.; Lange, A.; Leu, H. R. (Hrsg.) (1999): Aus der Perspektive von Kindern? Zur Methodologie der Kindheitsforschung. Weinheim und Basel: Juventa

Krucsay, B.; Pelikan, C. (2008): Begleitforschung zum Modellprojekt «Kinderbeistand». Wien: Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie (IRKS)
www.justiz.gv.at/_cms_upload/_docs/Druckfassung_Begleitforschung_10.10.08.pdf

Prengel, A. (Hrsg.) (2003): Im Interesse von Kindern? Forschungs- und Handlungsperspektiven in Pädagogik und Kinderpolitik. Weinheim und Basel: Juventa

Proksch, R. (2002): Rechtstatsächliche Untersuchung zur Reform des Kindschaftsrechts. Köln: Bundesanzeiger Verlag

Schulze, H. (2007): Handeln im Konflikt. Eine qualitativ - empirische Studie zu Kindesinteressen und professionellem Handeln in Familiengericht und Jugendhilfe. Würzburg: Ergon Verlag

Stötzel, M. (2005): Wie erlebt das Kind die Verfahrenspflegschaft? Studie zum Qualitätsstand der Institution Verfahrenspflegschaft (gemäß § 50 FGG) unter Berücksichtigung der Perspektive des Kindes. Herbolzheim: Centaurus.

Voll, P.; Jud, A.; Mey, E.; Häfeli, C.; Stettler, M. (Hrsg.) (2008): Zivilrechtlicher Kindesschutz: Akteure, Prozesse, Strukturen. Eine empirische Studie mit Kommentaren aus der Praxis. Luzern: interact

Wytenbach, J. (2005): Grund- und Menschenrechtskonflikte zwischen Eltern, Kind und Staat. Schutzpflichten des Staates gegenüber Kindern und Jugendlichen aus dem internationalen Menschenrechtsschutz und der Bundesverfassung (Art. 11 BV). Basel: Helbing&Lichtenhahn